



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 22.01. bis 24.01.2021

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

Verkehrsunfall unter Alkohol

22.01.2021, 16 Uhr, Burg

Am Freitagnachmittag ereignete sich in Parchau auf Höhe des Sportplatzes ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Pkws. Dabei missachtete einer der beiden Fahrzeugführer die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ und es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Während der Unfallaufnahme nahmen die eingesetzten Polizeibeamten bei dem vermeintlichen „Geschädigten“ Alkoholgeruch wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,89 Promille. In dem anschließenden Ermittlungsverfahren werden nun alle Umstände, die zum Unfall beigetragen haben, ermittelt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch einen Abschleppdienst geborgen werden.

Verkehrskontrollen

22.01.2021, 18:40 Burg

Am Freitagabend wurde ein 32-jähriger Fahrradfahrer in der Berliner Straße einer Verkehrskontrolle unterzogen, weil während der Fahrt ein Mobiltelefon genutzt wurde. Während der Verkehrskontrolle konnte aus dem mitgeführten Rucksack ein „verdächtiger“ Geruch wahrgenommen werden. Der Radfahrer wurde immer nervöser und versuchte anschließend aus der polizeilichen Maßnahme zu fliehen. Durch die sofortige Nacheile der Polizeibeamten konnte die Person gestoppt und gefesselt werden. Im Rucksack konnten dann fast 200 Gramm Marihuana aufgefunden werden. Eine anschließende Durchsuchung der Wohnung ergab ein vorbereitetes „Indoor-Zelt“ zur Aufzucht von Cannabispflanzen. Der Beschuldigte ist nun im Mittelpunkt eines Ermittlungsverfahrens wegen Handels mit Betäubungsmitteln.

Corona-Kontrolle

22.01.2021, 22:30 Uhr, Burg

Am späten Freitagabend konnte auf dem Gummersbacher Platz in Burg eine erhöhte Personenbewegung festgestellt werden. Eine durchgeführte Kontrolle ergab eine 6-köpfige Personengruppe, welche sich dort aufhielt. Zwei Personen konsumierten in der Öffentlichkeit Alkohol. Desweiteren bestand die Gruppe aus mehreren Haushalten. Die Personalien wurde festgestellt, Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen die 9. SARS-CoV-2-EindV eingeleitet und alle Personen bekamen für 24 Stunden einen Platzverweis.

Sachbeschädigungen in Gartensparte

23.01.2021, 01:15 Uhr, Gommern

In der Nacht von Freitag zu Samstag verursachten mehrere Täter einen Pfad der Verwüstung in der Gartensparte Am Weinberg. Durch einen Bürgerhinweis konnten in der Nacht auf einem Gartengrundstück zwei verdächtige Personen festgestellt werden. Bei den Personen handelt es sich um einen 20- und einen 17- Jährigen. Beide Personen versteckten sich vor den Beamten und versuchten zu fliehen. Beide Personen konnten gestellt und befragt werden. Sie wollten sich vor Ort nicht zu den Tatvorwürfen äußern. Durch die Beamten wurden in der Nachschau an dem Gartengrundstück eine zerstörte Gartentür festgestellt werden. Am Folgetag wurden weitere diverse Sachbeschädigungen an mindestens vier verschiedenen Gartengrundstücken gemeldet und festgestellt. Mehrere Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Straßenverkehrsgefährdung

13.01.2021, 18:00 Uhr, Möckern

Am Samstagabend wollten Polizeibeamte ein Fahrzeug in der Grätzer Straße in Möckern kontrollieren, an welchem keine Kennzeichentafeln angebracht waren. Es wurde das Signal "Stop Polizei" eingeschaltet sowie das Blaulicht. Der Fahrzeugführer hielt nicht an, beschleunigte sein Fahrzeug und versuchte sich der Kontrolle zu entziehen. Der Fahrzeugführer raste mit Tempo 200 über die B246 in Richtung Nedlitz. In der Ortslage Büden hielt das Fahrzeug plötzlich am Bahnhof und der Fahrzeugführer stieg aus. Die Polizeibeamten führten mit dem 38-jährigen Fahrzeugführer die angestrebte Verkehrskontrolle durch. Dabei stellte sich heraus, dass das Fahrzeug nicht versichert und angemeldet war. Aufgrund seiner Flucht mit überhöhter Geschwindigkeit und rücksichtsloser Fahrweise muss sich der Fahrer nun in einem Ermittlungsverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung verantworten.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198
Fax: +49 3921 920 305

Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de